

Mystischer, sagenumwobener und geheimnisvoller Ort: Disibodenberg -1-



Odernheim. Anno Domini Nostri Iesu Christi 2018. Mittsommer. Die Sagenwanderung auf dem Disibodenberg mit Bettina Dickes und Heidrun Hahn und mit abschließendem Picknick erfreute sich größter Beliebtheit und war **das 25. Projekt während der Bad Sobernheimer VG-Ferienfreizeit.** Heidrun Hahn war ihr ganzes Leben lang Schullehrerin, und als sie 64-jährig nicht mehr unterrichten durfte, da intensivierte sie ihre Hobbys. Mittlerweile hat sie in mehreren Ausstellungen großformatige Bilder und Impressionen an Nahe und



Glan präsentiert - als Autorin eine vielbeachtete, 56-seitige DIN-A-4 Broschüre über „Burgen, Klöster und Sagen unserer Heimat“ veröffentlicht. Das ist ihr Metier, diese wertigen, kunst- und kulturhistorischen Sagen und Schätze den Kindern näher zu bringen und der nächsten Generation weiterzugeben. An der dicken Eiche auf dem Disibodenberg, wo man weit über Odernheim, den Glan bis ins Nord-Pfälzer Bergland blicken kann, erzählte sie die Geschichte der Gründung, als um das Jahr 640 der irische Mönch Disibodus mit drei

Energie

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz,
und gib mir einen neuen beständigen Geist.
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht,
und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.
Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe,
und mit einem willigen Geist rüste mich aus.

*O Diener Gottes, der du in vertrauter Freundschaft mit Gott lebst: Hüte dich,
das Gute - im Geist oder im Werk - so zu tun als stamme es von dir. Schreibe es
vielmehr Gott zu, von dem alle Kräfte ausgehen wie die Funken vom Feuer.*

hl. Hildegard

Gefährten das Kloster gründete, das seine Blütezeit mit Sicherheit im 12. Jahrhundert und mit dem Wirken der Heiligen Hildegard von Bingen hatte. Apropos: 1504 wurde das Kloster geplündert; - 1559 nach der Säkularisierung aufgelöst, und fiel an den Meisenheimer Erbvogt Herzog Wolfgang von Zweibrücken. Jahrhunderte lang war

der Berg Bausteinlieferant für viele Kirchen, Prachtbauten und Herrschaftshäuser in den umliegenden Orten.